

INFOMAIL JUGENDHILFE

Liebe Kolleginnen & Kollegen, Mitglieder der Systemischen Gesellschaft,

es ist Zeit für eine neue Wortmeldung aus dem Ressort Jugendhilfe, denn eine ganze Weile ist seit der letzten Infomail schon vergangen. Die jungen Menschen und die Kinder- und Jugendhilfe da draußen haben nicht geschlafen und auch hier in der Systemischen Gesellschaft ist nunmehr wieder lebendige Jugendhilfe eingezogen...und zwar zunächst mit einer neuen personellen Besetzung der Referentinnenstelle. Sehr herzlich grüßt Liane Kanter.

Themen

Inspiration

Vorstand

Jugend ermöglichen. Eine neue Studie des Deutschen Jugendinstituts zu den Lebensbedingungen junger Menschen in der Corona-Pandemie

Arbeitsgruppe Systemisches Arbeiten mit jungen Menschen in deren Kontexten (SAJUMeko)

Systemische Jugendhilfe im Kontext Schule – neue verbandsübergreifende Arbeitsgruppe

Veranstaltungstipps

Hinweis

Inspiration

„Eine bessere Welt ist möglich, und sie lässt sich daran erkennen, dass ihr zentraler Maßstab nicht mehr das Beherrschen und Verfügen ist, sondern das Hören und das Antworten.“ (Hartmut Rosa)

Vorstand

Für das Ressort Jugendhilfe im Vorstand der Systemischen Gesellschaft sind seit Mai 2021 Maren Hild und Sascha Kuhlmann verantwortlich. Beide bringen sowohl einschlägige Erfahrungen in der Arbeit mit jungen Menschen als auch kraftvolle Ambitionen systemisches Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen zu stärken und zu beleben mit.

Jugend ermöglichen. Eine neue Studie des Deutschen Jugendinstituts (DJI) zu den Lebensbedingungen junger Menschen in der Corona-Pandemie

Jugend und Corona, Jugend trotz Corona, Jugend gerade wegen Corona?

Die Autor*innen der aktuellen DJI-Studie schätzen den Blick auf Kinder und Jugendliche während der Pandemie als eingeschränkt und schematisierend ein. Die Lebensphase Jugend scheint unsichtbar geworden zu sein, junge Menschen sind in den letzten Monaten vor allem als Schülerinnen und Schüler, psychisch Belastete und Partygänger*innen wahrgenommen worden. „Zentrale Fragen für die Jugendforschung und -politik etwa nach Prozessen der Verselbstständigung junger Menschen, nach Beteiligungsformen, nach Freiräumen in der Ausgestaltung jugendlichen Alltags oder nach den vielfältigen Funktionen von Peerkontakten blieben außen vor.“ [1] Die aktuelle Studie trägt nun dazu bei, das bisher gezeichnete Bild über Lebenslagen und Alltag junger Menschen zu erweitern. Außerdem wirft sie einen detaillierten Blick darauf, wie die Institutionen der Kinder- und Jugendhilfe mit den teils radikal veränderten Rahmenbedingungen während der Pandemie umgegangen sind.

Zur Studie: https://www.dji.de/fileadmin/user_upload/bibs2021/Corona-Band_final_22.7.2021.pdf

Arbeitsgruppe Systemisches Arbeiten mit jungen Menschen in deren Kontexten (SAJUMeko)

Die interne Arbeitsgruppe für den kollegialen Austausch zu systemischer Theorie und Praxis in der Jugendhilfe, zur Verständigung über fachliche Haltungen systemischer Jugendhilfe und die politische Einflussnahme trifft sich 4 – 6 - mal pro Jahr.

Der nächste Termin ist der 22. September 2021 von 18:00 bis 20:00 Uhr via ZOOM. Wer noch nicht im Verteiler ist und gern dabei sein möchte, mag eine Mail an lkanter@systemische-gesellschaft.de senden und erhält daraufhin den Einwahllink.

Bereits vereinbart ist, dass Christiane Liedholz und ich einen Vorschlag für die zukünftige Präsenz der Jugendhilfe auf der Homepage der Systemischen Gesellschaft vorlegen und zur Diskussion anregen. Wenn es Wünsche für weitere Themen gibt, können sie mir gerne im Vorfeld mitgeteilt werden.

Die Kontaktdaten der AG und ggf. weitere Informationen sind unter diesem Link zu finden: <https://systemische-gesellschaft.de/arbeitsgruppen/systemisches-arbeiten-mit-jungen-menschen-in-deren-kontexten/>

Systemische Jugendhilfe im Kontext Schule – neue verbandsübergreifende Arbeitsgruppe mit DGSF & SG

Schule und Jugendhilfe stehen traditionell in einem eher angespannten Verhältnis zueinander, denn der Auftrag, das Menschenbild und die Methodik im Umgang mit jungen Menschen unterscheiden sich zum Teil diametral. Doch es gibt kaum einen Jugendhilfebereich, der nicht von den Ansprüchen und Belastungen der Schule beeinflusst wird. Wenn bei jungen Menschen Schwierigkeiten im Rahmen der Sozialisation und Integration auftauchen, kristallisieren sie sich häufig im Umfeld der Schule. Die Jugendhilfe ist dann aufgefordert sie auszugleichen.

Ich habe die Idee, eine Arbeitsgruppe Jugendhilfe und Schule ins Leben zu rufen, die die Herausforderungen systemischen Arbeitens im Hinblick auf schulische Kontexte in den Blick nimmt. Birgit Averbeck von der DGSF und ich haben darüber hinaus überlegt, dass diese Arbeitsgruppe perspektivisch auch verbändeübergreifend aus Mitgliedern der SG und der DGSF zusammengesetzt werden könnte.

Ich freue mich über Resonanz zu dieser Idee.

Veranstaltungstipps

Fachtag Inklusive Kinder- und Jugendhilfe – eine soziale und strukturelle Aufgabe, 17. September 2021, <https://sfbb.berlin-brandenburg.de/sixcms/detail.php/976145>

Fachkonferenz Kinder brauchen mehr, Jugend braucht mehr, 09. November 2021, <https://vpp.org/cms/extra/27-aktuelles/1056-kinder-brauchen-mehr-jugend-braucht-mehr>

Fachtag Diakonie Düsseldorf, zusammen mit der Systemischen Gesellschaft, 18. Mai 2022

Heidelberger Symposium Vorwärts und vergessen, 21. und 22. Mai 2022, <https://konversionsgebiete-des-denkens.de/>

Hinweis

Für den Fall, dass diese Mail Sie fälschlicherweise erreicht, Sie sich aus dem Jugendhilfeverteiler abmelden möchten oder bei allen anderen Anliegen reicht eine Mail an [Ikanter@systemische-gesellschaft.de](mailto:ikanter@systemische-gesellschaft.de).

Tausend Grüße aus der SG-Geschäftsstelle von der Referentin Jugendhilfe

Liane Kanter

Wer ist Liane Kanter? Sie...

- ist ausgebildet als Diplompädagogin und Supervisorin
- engagiert sich seit 30 Jahren leidenschaftlich für junge Menschen und freie Träger der Jugendhilfe
- staunt immer wieder über den unendlichen Kosmos dieses Arbeitsfeldes
- liebt besonders die Freiräume und die Möglichkeiten der Offenen Kinder- und Jugendarbeit
- stammt aus Magdeburg und lebt in Potsdam
- fühlt sich vor allem in der Natur zuhause
- ist Mutter zweier erwachsener Kinder
- findet systemisch konstruktivistisches Denken ziemlich alternativlos

Wer sie sich anschauen möchte, findet sie hier:

<https://systemische-gesellschaft.de/verband/geschaeftsstelle/kennenlernen/>